

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 und (EU) 2015/830

Druckdatum: 12.04.2018

Versionsnummer 62

überarbeitet am: 20.03.2018

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
 - **Handelsname: HÄRTER FÜR WEISSLEIM D4**
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
 - **Verwendung des Stoffes / des Gemisches**
Härter
Vernetzer
 - **Verwendungen, von denen abgeraten wird** Nur für gewerbliche Anwender.
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
 - **Hersteller/Lieferant:**
beko GmbH
Rappenfeldstr. 5
DE-86653 Monheim
e-mail: info@beko-group.com
www.beko-group.com
 - **Datenblatt ausstellender Bereich:**
Produktberatung
Tel. +49 (0)9091 - 90898-0
Fax +49 (0)9091 - 90898-29
e-mail: info@beko-group.com
 - **Auskunftgebender Bereich:**
Produktberatung
Tel. +49 (0)9091 - 90898-0
e-mail: info@beko-group.com
- **1.4 Notrufnummer:**
Giftnotruf Mainz - 24 Stunden Notdienst
Tel.: +49 (0) 6131/19240

* ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
 - **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS08 Gesundheitsgefahr

Resp. Sens. 1 H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.



GHS07

Acute Tox. 4 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
 Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 STOT SE 3 H335 Kann die Atemwege reizen.

Aquatic Chronic 3 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- **2.2 Kennzeichnungselemente**
 - **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 und (EU) 2015/830

Druckdatum: 12.04.2018

Versionsnummer 62

überarbeitet am: 20.03.2018

Handelsname: HÄRTER FÜR WEISSLEIM D4

(Fortsetzung von Seite 1)

- **Gefahrenpiktogramme**



GHS07 GHS08

- **Signalwort Gefahr**

- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Isocyanatpolymer auf Basis HDI
Hexamethylen-1,6-diisocyanat
Hexamethylendiisocyanat, Oligomere

- **Gefahrenhinweise**

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- **Sicherheitshinweise**

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe tragen.
P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P342+P311 Bei Symptomen der Atemwege: GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P403+P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

- **Zusätzliche Angaben:**

Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

- **2.3 Sonstige Gefahren**

- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.

* ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **3.2 Gemische**

- **Beschreibung:**

Vernetzer
Isocyanatharz

- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 125252-47-3	Isocyanatpolymer auf Basis HDI ⚠ Acute Tox. 4, H332; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335; Aquatic Chronic 3, H412	>50%
CAS: 28182-81-2 NLP: 500-060-2	Hexamethylendiisocyanat, Oligomere ⚠ Acute Tox. 4, H332; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335	5-<10%
CAS: 108-65-6 EINECS: 203-603-9 Registrierungsnummer: 01-2119475791-29	2-Methoxy-1-methylethylacetat ⚠ Flam. Liq. 3, H226	2,5-<5%
CAS: 822-06-0 EINECS: 212-485-8 Registrierungsnummer: 01-2119457571-37-0001	Hexamethylen-1,6-diisocyanat ⚠ Acute Tox. 2, H330; ⚠ Resp. Sens. 1, H334; ⚠ Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335	≥0,1-<0,5%

- **SVHC** Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 und (EU) 2015/830

Druckdatum: 12.04.2018

Versionsnummer 62

überarbeitet am: 20.03.2018

Handelsname: HÄRTER FÜR WEISSLEIM D4

(Fortsetzung von Seite 2)

· **zusätzl. Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

· **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**· **Allgemeine Hinweise:**

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

· **nach Einatmen:**

Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.

Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

· **nach Hautkontakt:** Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.· **nach Augenkontakt:** Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.· **nach Verschlucken:** Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.· **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

· **5.1 Löschmittel**· **Geeignete Löschmittel:**CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.· **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Stickoxide (NO_x)

Kohlenmonoxid (CO)

· **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**· **Besondere Schutzausrüstung:**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Atemschutzgerät anlegen.

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

· **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Persönliche Schutzkleidung tragen.

· **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

· **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

· **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 und (EU) 2015/830

Druckdatum: 12.04.2018

Versionsnummer 62

überarbeitet am: 20.03.2018

Handelsname: HÄRTER FÜR WEISSLEIM D4

(Fortsetzung von Seite 3)

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Aerosolbildung vermeiden.
Absaugung am Objekt erforderlich.
 - **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
 - **Lagerung:**
 - **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Eindringen in den Boden sicher verhindern.
 - **Zusammenlagerungshinweise:** nicht erforderlich
 - **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** keine
 - **Lagerklasse:** 10
 - **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**
Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.
- **8.1 Zu überwachende Parameter**

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat

AGW	Langzeitwert: 270 mg/m ³ , 50 ml/m ³ 1(I);DFG, EU, Y
-----	---

822-06-0 Hexamethylen-1,6-diisocyanat

AGW	Langzeitwert: 0,035 mg/m ³ , 0,005 ml/m ³ 1;=2=(I);DFG, 11, 12, Sa
-----	---

- **Rechtsvorschriften AGW:** TRGS 900

- **DNEL-Werte**

- **Arbeitnehmer**

108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat

Dermal	DNEL w	153,5 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung)
Inhalativ	DNEL w	275 mg/m ³ (Langzeit, systemische Wirkung)

822-06-0 Hexamethylen-1,6-diisocyanat

Inhalativ	DNEL w	0,07 mg/m ³ (akut, lokale Wirkung)
		0,07 mg/m ³ (akut, systemische Wirkung)
		0,035 mg/m ³ (Langzeit, lokale Wirkung)
		0,035 mg/m ³ (Langzeit, systemische Wirkung)

- **Verbraucher**

108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat

Oral	DNEL c	1,67 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung)
Dermal	DNEL c	54,8 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung)
Inhalativ	DNEL c	33 mg/m ³ (Langzeit, systemische Wirkung)

- **PNEC-Werte**

108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat

PNEC water	0,635 mg/l (Süßwasser)
	6,35 mg/l (periodische Freisetzung)
	0,0635 mg/l (Meerwasser)

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 und (EU) 2015/830

Druckdatum: 12.04.2018

Versionsnummer 62

überarbeitet am: 20.03.2018

Handelsname: HÄRTER FÜR WEISSLEIM D4

(Fortsetzung von Seite 4)

PNEC sediment	100 mg/l (Kläranlage) 3,29 mg/kg (Sediment, Süßwasser)
PNEC soil	0,329 mg/kg (Sediment, Meerwasser) 0,29 mg/kg (Boden)
822-06-0 Hexamethylen-1,6-diisocyanat	
PNEC water	0,0774 mg/l (Süßwasser) 0,774 mg/l (periodische Freisetzung) 0,00774 mg/l (Meerwasser) 8,42 mg/l (Kläranlage)
PNEC sediment	0,01334 mg/kg (Sediment, Süßwasser) 0,001344 mg/kg (Sediment, Meerwasser)
PNEC soil	0,0026 mg/kg (Boden)
· Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:	
822-06-0 Hexamethylen-1,6-diisocyanat	
BGW	15 µg/g Kreatinin Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Hexamethyldiamin (nach Hydrolyse)

· **Rechtsvorschriften** BGW: TRGS 903· **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.· **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**· **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

· **Persönliche Schutzausrüstung:**· **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Längeren und intensiven Hautkontakt vermeiden.

Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

· **Atemschutz:**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz (EN 14387).

Kurzzeitig Filtergerät:

Filter A/B/P2.

· **Handschutz:**

Bei direktem Kontakt mit dem flüssigen Material (z.B. bei Reinigungsarbeiten): Handschuhe.

Ansonsten ist kein Handschutz notwendig.

undurchlässige Handschuhe (EN 374).

· **Handschuhmaterial**Empfohlene Materialstärke: $\geq 0,4$ mm

Butylkautschuk

· **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials** Wert für die Permeation: Level ≤ 6 · **Für den Dauerkontakt in Einsatzbereichen ohne erhöhte Verletzungsgefahr (z.B. Labor) sind Handschuhe aus folgendem Material geeignet:**

Butylkautschuk

· **Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:** Butylkautschuk· **Für den Dauerkontakt von maximal 15 Minuten sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:**

Nitrilkautschuk

· **Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:** Chloroprenkautschuk· **Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:**

Naturkautschuk (Latex)

Handschuhe aus Leder.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 und (EU) 2015/830

Druckdatum: 12.04.2018

Versionsnummer 62

überarbeitet am: 20.03.2018

Handelsname: HÄRTER FÜR WEISSLEIM D4

(Fortsetzung von Seite 5)

Handschuhe aus dickem Stoff.

- **Augenschutz:** Beim Umfüllen und beim Sprühauftrag Schutzbrille empfehlenswert.

* ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

· 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

· Allgemeine Angaben

· Aussehen:

- **Form:** flüssig
- **Farbe:** gemäß Produktbezeichnung
- **Geruch:** charakteristisch
- **Geruchsschwelle:** Nicht bestimmt.

- **pH-Wert:** Nicht bestimmt.

· Zustandsänderung

- **Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:** -37 °C
- **Siedebeginn und Siedebereich:** 238 °C

- **Flammpunkt:** >166 °C

- **Entzündbarkeit (fest, gasförmig):** Nicht anwendbar.

- **Zündtemperatur:** 445 °C

- **Zersetzungstemperatur:** Nicht bestimmt.

- **Selbstentzündungstemperatur:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

- **Explosive Eigenschaften:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

· Explosionsgrenzen:

- untere: Nicht bestimmt.
- obere: Nicht bestimmt.

- **Dampfdruck:** Nicht bestimmt.

- **Dichte bei 20 °C:** 1,1 g/cm³
- **Relative Dichte:** Nicht bestimmt.
- **Dampfdichte:** Nicht bestimmt.
- **Verdampfungsgeschwindigkeit:** Nicht bestimmt.

- **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:** Nicht bestimmt.

- **Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:** Nicht bestimmt.

· Viskosität:

- dynamisch bei 20 °C: 1.200 mPas
- kinematisch: Nicht bestimmt.

· Lösemittelgehalt:

- Organische Lösemittel:** 2,5 %

- **Festkörpergehalt:** 97,5 %

· 9.2 Sonstige Angaben Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· VOC - Flüchtige organische Bestandteile

- **Europäische Union:** 2,50 %
- **Schweiz / Suisse / Switzerland:** 2,50 %
- **USA (ohne Wasser und ausgenommene Substanzen):** 27,5 g/l / 0,23 lb/gl

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 und (EU) 2015/830

Druckdatum: 12.04.2018

Versionsnummer 62

überarbeitet am: 20.03.2018

Handelsname: HÄRTER FÜR WEISSLEIM D4

(Fortsetzung von Seite 6)

- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
entzündliche Gase/Dämpfe
Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

* ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

- **Akute Toxizität**

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

125252-47-3 Isocyanatpolymer auf Basis HDI

Inhalativ	LC50 / 4 h	15 mg/l (Ratte)
-----------	------------	-----------------

28182-81-2 Hexamethylendiisocyanat, Oligomere

Oral	LD50 oral	5.500 mg/kg (Ratte)
------	-----------	---------------------

Inhalativ	LC50 / 4 h	15 mg/l (Ratte)
-----------	------------	-----------------

108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat

Oral	LD50 oral	8.532 mg/kg (Ratte)
------	-----------	---------------------

Dermal	LD50 dermal	5.500 mg/kg (Ratte)
--------	-------------	---------------------

Inhalativ	LC50 / 4 h	35,7 mg/l (Ratte)
-----------	------------	-------------------

822-06-0 Hexamethylen-1,6-diisocyanat

Oral	LD50 oral	350 mg/kg (Ratte) (OECD 401)
------	-----------	------------------------------

Dermal	LD50 dermal	>7.000 mg/kg (Kaninchen) (OECD 402)
--------	-------------	-------------------------------------

Inhalativ	NOAEL	0,005 mg/m ³ (Ratte) (OECD 453)
-----------	-------	--

	LC50 / 4 h	0,124 mg/l (Ratte) (OECD 403)
--	------------	-------------------------------

- **Primäre Reizwirkung:**

- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- **Schwere Augenschädigung/-reizung**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**

- **Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Kann die Atemwege reizen.

- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

* ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**

- **Aquatische Toxizität:**

125252-47-3 Isocyanatpolymer auf Basis HDI

LC50 / 96 h	17,8 mg/l (Zebraabräbling)
-------------	----------------------------

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 und (EU) 2015/830

Druckdatum: 12.04.2018

Versionsnummer 62

überarbeitet am: 20.03.2018

Handelsname: HÄRTER FÜR WEISSLEIM D4

(Fortsetzung von Seite 7)

EC50 / 48 h	58 mg/l (großer Wasserfloh)
EC50 / 72 h	110 mg/l (Süßwasserlge)
28182-81-2 Hexamethylendiisocyanat, Oligomere	
LC50 / 96 h	500 mg/l (Zebrabärbling) (OECD 203)
EC50 / 48 h	500 mg/l (großer Wasserfloh) (OECD 202)
EC50 / 3 h	>100 mg/l (Belebtschlamm) (OECD 209)
EC50 / 72 h	500 mg/l (Süßwasserlge) (OECD 201)
108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat	
LC50 / 96 h	100-180 mg/l (Regenbogenforelle)
	>100 mg/l (jap. Reisfisch) (OECD 203)
	161 mg/l (Dickkopfelritze)
EC50 / 48 h	408 mg/l (großer Wasserfloh)
EC50 / 72 h	>1.000 mg/l (Gruenalgen) (OECD 201)
822-06-0 Hexamethylen-1,6-diisocyanat	
LC50 / 96 h	8,9 mg/l (Zebrabärbling)
LC0	>82,8 mg/l (Zebrabärbling) (OECD 203)
EC50 / 3 h	842 mg/l (Belebtschlamm) (OECD 209)
EC0	>100 mg/l (großer Wasserfloh)

- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- **Ökotoxische Wirkungen:**

- **Bemerkung:** Schädlich für Fische.

- **Verhalten in Kläranlagen:**

108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat	
EC20 / 0,5 h	>1.000 mg/l (Belebtschlamm) (OECD 209)

- **Weitere ökologische Hinweise:**

- **Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

Das Produkt enthält umweltgefährliche Stoffe.

Schädlich für Wasserorganismen.

- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

- **PBT:** Nicht anwendbar.

- **vPvB:** Nicht anwendbar.

- **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

* ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

- **Empfehlung:**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Sonderabfallsammler übergeben oder zu Problemstoffsammelstelle bringen.

- **Europäischer Abfallkatalog**

08 04 09*	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
-----------	---

- **Ungereinigte Verpackungen:**

- **Empfehlung:**

Die Verpackung ist nach Maßgabe der Verpackungsverordnung zu entsorgen.

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender

Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 und (EU) 2015/830

Druckdatum: 12.04.2018

Versionsnummer 62

überarbeitet am: 20.03.2018

Handelsname: HÄRTER FÜR WEISSLEIM D4

(Fortsetzung von Seite 8)

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

· 14.1 UN-Nummer · ADR, ADN, IMDG, IATA	entfällt
· 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung · ADR, ADN, IMDG, IATA	entfällt
· 14.3 Transportgefahrenklassen · ADR, ADN, IMDG, IATA · Klasse	entfällt
· 14.4 Verpackungsgruppe · ADR, IMDG, IATA	entfällt
· 14.5 Umweltgefahren: · Marine pollutant:	Nein
· 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Nicht anwendbar.
· 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code	Nicht anwendbar.
· UN "Model Regulation":	entfällt

* ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

- Richtlinie 2012/18/EU
- Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· VERZEICHNIS DER ZULASSUNGSPFLICHTIGEN STOFFE (ANHANG XIV)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3

· Nationale Vorschriften:

- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**
Beschäftigungsbeschränkungen gemäß der "Verordnung zum Schutze der Mütter am Arbeitsplatz" für werdende und stillende Mütter sind zu beachten (§ 5, Punkte 1, 3 und 4).
- **Technische Anleitung Luft:**

Klasse	Anteil in %
I	0,1
NK	2,5

- **Wassergefährdungsklasse:** WGK 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend.
- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**
 - UVV: "Verarbeiten von Beschichtungsstoffen" (BGR 500, Teil 2, Kapitel 2.29)
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Es gelten alle industriell üblichen Vorkehrungen bezüglich Gesundheits- schutz und sicherer Handhabung. Die Empfehlungen sind im Rahmen der vorgesehenen Anwendung zu überprüfen und - wo notwendig - anzuwenden.

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 und (EU) 2015/830

Druckdatum: 12.04.2018

Versionsnummer 62

überarbeitet am: 20.03.2018

Handelsname: HÄRTER FÜR WEISSLEIM D4

(Fortsetzung von Seite 9)

- **Relevante Sätze**

- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

- H315 Verursacht Hautreizungen.

- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

- H319 Verursacht schwere Augenreizung.

- H330 Lebensgefahr bei Einatmen.

- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

- H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

- H335 Kann die Atemwege reizen.

- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- **Abkürzungen und Akronyme:**

- RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

- ICAO: International Civil Aviation Organisation

- ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

- IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

- IATA: International Air Transport Association

- GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

- EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

- ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

- CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

- GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

- PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

- LC50: Lethal concentration, 50 percent

- LD50: Lethal dose, 50 percent

- PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

- SVHC: Substances of Very High Concern

- vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

- Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3

- Acute Tox. 2: Akute Toxizität – Kategorie 2

- Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4

- Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2

- Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

- Resp. Sens. 1: Sensibilisierung der Atemwege – Kategorie 1

- Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1

- STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

- Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3

- *** Daten gegenüber der Vorversion geändert**